



Arbeit und Leben
DGB/VHS

Arbeitsgemeinschaft für politische Bildung
im Hochtaunuskreis

Geschäftsführer:

Bernd Vorlaeufer-Germer
Deutscher Gewerkschaftsbund
Marienbader Platz 18

61348 Bad Homburg v. d. Höhe

Telefon: 06172 / 92 10 02

Telefax: 06172 / 92 18 49

e-mail: arbeit-und-leben@online.de

Internet: www.arbeit-und-leben-hochtaunus.de

Einladung zum Bildungsurlaub

„Vom Arbeitsgetto in die Vernichtung – „Getto Litzmannstadt“/Lodz und das Vernichtungslager Kulmhof/Chelmno“

Im 19. Jahrhundert war Lodz eine frühkapitalistische Textilstadt, das „polnische Manchester“ und Ziel von Tausenden arbeitswilliger Polen, Deutscher, Juden und Russen. Unter dem Blickwinkel der Aufarbeitung des Nationalsozialismus ist die Stadt mit dem „Getto Litzmannstadt“ verbunden, mit wirtschaftlicher Ausbeutung der dort lebenden Juden (ein Drittel der Bevölkerung!) und deren Ermordung in den Vernichtungslagern Chelmno und Auschwitz-Birkenau.

Im Mittelpunkt des Seminars sollen die Jahre 1939-45 stehen: Die Einrichtung des Gettos, die Deportationen aus dem Warthegau und dem „Altreich“ in das „Getto Litzmannstadt“ (Lodz), die Rolle der „Judenräte“ am Beispiel der Judenältesten Chaim Mordechai Rumkowski, die Befreiung der Stadt und der letzten versteckten Gettoinsassen durch die Rote Armee im Januar 1945. Das Geschehen wird eindrucksvoll dokumentiert durch die Erinnerungen Überlebender, Auszüge aus der Gettochronik sowie die umfangreich erhaltenen Akten der deutschen und jüdischen Gettoverwaltung sowie der Gestapo.

Wir lernen den ehemaligen Gettobezirk mit den Stadtteilen Baluty und Marysin kennen und besuchen die Erinnerungsorte. Chelmno nad Nerem, das erste Vernichtungslager auf polnischem Boden, konfrontiert uns mit dem Todesort zehntausender polnischer und westlicher Juden.

Da Ende August die Gedenkfeierlichkeiten zur Erinnerung an die Liquidierung des Gettos stattfinden, werden wir an einigen Veranstaltungen teilnehmen können und uns mit unterschiedlichen Formen des Gedenkens auseinandersetzen.

In unserem Studienseminar soll auch die Geschichte der Stadt Lodz behandelt und zum Schluss ein Blick auf das heutige Polen geworfen werden.

Studienseminar in Lodz 27. August – 2. September 2006

Anmeldefrist als Bildungsurlaub beim Arbeitgeber: 14.07.2006.

Teilnahmebeitrag: € 600,- für Ü/F im DZ, Anreise ab/bis Frankfurt a. M. per Bahn nach Köln, anschließend Flug nach Warschau, Transfers und Eintritte; bei Eigenanreise: € 450,-; EZ-Zuschlag: € 110,-.

Anzahl der Teilnehmer/innen: mind. 8 bis max. 12 Personen. – Die Anmeldung kann zwar formlos, sollte aber mit Bezug auf unser Programm schriftlich erfolgen, d. h. per e-mail oder Brief an: „Arbeit und Leben (DGB/VHS) Hochtaunus“, Marienbader Platz 18, 61348 Bad Homburg v. d. Höhe, Telefon: 06172 / 92 10 02, e-mail: arbeit-und-leben@online.de.

Dieses Studienseminar (Bildungsurlaub) findet in Zusammenarbeit mit dem DGB-Bildungswerk Nordrhein-Westfalen statt.